

Gustav Merkel.

Verlag von

J. Rieter-Biedermann in Leipzig

Musik für Orgel.

Zu beziehen durch alle Musikalien- und Buchhandlungen.

Porträt *von* **Gustav Merkel** *(Holzschnitt)* *netto* **1 Mark.**

Orgelschule

Praktische Anleitung
zur gründlichen Erlernung des kirchlichen Orgelspiels
von
Gustav Merkel.
Op. 177.
Preis netto 5 Mark.
Siebente verbesserte und vermehrte Auflage.
Bearbeitet von **Paul Claussnitzer.**

Organ School

Practical Instruction
for thoroughly acquiring the art of Church organ playing
by
Gustav Merkel.
Op. 177.
Preis netto 5 Mark.
Translated and edited by **JOHN WHITE.**

Unter den verschiedenen Orgelschulen, die in neuerer Zeit erschienen sind, möchte ich die von Gustav Merkel verfasste in vorderste Reihe stellen. Sie ist pädagogisch wie künstlerisch gleich ausgezeichnet und im besten Sinne praktisch, weil der erklärende Text sich in gedrungener Kürze hält und dabei doch eine deutliche, Jedem verständliche Anleitung zum Studium giebt. Besonders empfehlenswerth ist das Capitel über Pedal-Applicatur.

Die Notenbeispiele zeigen eine feine künstlerische Auswahl, kein langweiliges, schablonenhaftes Beispiel findet sich darunter. Das ganze Werk beweist, dass der Verfasser nicht bloss ein Praktiker, sondern ein feinfühliger tüchtiger Künstler war; es kann allen hohen Behörden zur Einführung in Schullehrer-Seminaren und Präparanden-Anstalten auf's Wärmste empfohlen werden.

BERLIN, den 12. Juni 1892.

Robert Radecke,
Königl. Professor, Direktor des Königl. Akademischen Instituts für Kirchenmusik.

Werke für Orgel von Gustav Merkel.

	ℳ
Op. 35. Adagio im freien Styl zum Gebrauch bei Orgel-Concerten (in E)	1,50
Op. 41. Introduction und Doppelfuge (in H moll) (No. 21 des Album für Orgelspieler)	1,—
Op. 42. Zweite Sonate (in G moll)	3,—
Op. 104. Fantasie und Fuge (in A moll)	2,30
Op. 105. Einleitung und Doppelfuge (in A moll)	1,80
Op. 115. Vierte Sonate (in F moll)	3,—
Op. 116. Choral-Studien. Zehn Figurationen über den Choral: „Wer nur den lieben Gott lässt walten"	2,30
Op. 117. Drei Vortragsstücke. (Adagio, Allegretto und Trio)	2,—
Op. 118. Fünfte Sonate (in D moll)	3,—
Op. 122. Zwei Andante zum Concertgebrauche:	
No. 1 in As dur	1,80
No. 2 in A moll	1,80
Op. 124. Zwölf Orgelfugen von mittlerer Schwierigkeit zum Studium und zum kirchlichen Gebrauche:	
Heft 1 ℳ 3,50. — Heft 2	4,—
Einzeln: No. 1 in C dur. No. 2 in A moll. No. 3 in G dur. No. 4 in E moll. No. 5 in F dur. No. 6 in D moll. No. 7 in D dur. No. 8 in H moll. No. 9 in B dur. No. 10 in G moll. No. 11 in Es dur. No. 12 in C moll	je —,90
Op. 129. Fünfzehn kurze u. leichte Choralvorspiele	1,80
Op. 133. Fantasie in freiem Style. (No. 4 in E moll)	1,50
Op. 134. Zehn Vor- und Nachspiele: Heft 1	1,80
Heft 2	1,80
Op. 137. Sechste Sonate (Choral-Sonate in E moll)	3,—
Op. 140. Siebente Sonate (in A moll)	3,—
Op. 141. Concertsatz (in Es moll)	2,—
Op. 146. Fünfundzwanzig kurze u. leichte Choralvorspiele. Ein Beitrag zur Förderung kirchlichen Orgelspiels	1,50
Op. 156. Zehn Präludien: Heft 1	2,—
Heft 2	2,—
Op. 160. Zwanzig Präludien: Heft 1	2,30
Heft 2	2,80
Op. 176. Fantasie (No. 5 in D moll)	1,80
Op. 178. Achte Sonate (in H moll mit Passacaglia)	3,50
Op. 179. Sechszehn Orgelstücke (Acht Praeludien und acht Fughetten) von mässiger Schwierigkeit. Heft 1	1,50
Heft 2	2,—
Op. 182. Dreissig Etuden für die Orgel zur Ausbildung der Pedaltechnik, ein Supplement zu jeder Orgelschule n.	2,50
Op. 182. Thirty Studies for the Organ for the purpose of improvement in Pedal Playing a supplement to any Organ school n.	2,50
Op. 183. Neunte Sonate (in C moll). Letztes Werk	3,50

Den zahlreichen Verehrern Merkel's sei hiermit empfohlen:

Gustav Merkel, Königl. sächs. Hoforganist.
Ein Bild seines Lebens und Wirkens
von **Paul Janssen.**

Mit Merkel's Porträt, einem Verzeichnisse seiner sämmtlichen Werke und der facsimilierten ersten Seite der Original-Handschrift seines Weihnachtspastorales (Op. 56).
Preis netto Mark 1,50.

C. G. Röder, Leipzig.

Verlag von J. Rieter-Biedermann in Leipzig.

Musik für Orgel.

Album für Orgelspieler.

INHALT:

		ℳ
No. 1.	**Volckmar, Dr. F. W.,** Op. 169. Sechzehn kleine, leichte Orgelstücke	–,50
No. 2.	**Davin, K.,** Vier kleine, leichte Orgelstücke / **Zimmermann, G.,** Kleines Präludium	–,50
No. 3.	**Sulze, B.,** Drei kleine Präludien	–,50
No. 4.	**Gottschalg, A. W.,** Zwei kleine Präludien / **Baumann, H.,** Drei kleine Präludien / **Wedemann, W.,** Zwei kleine Präludien	–,50
No. 5.	**Gleitz, C. A.,** Adagio für Orgel oder Harmonium / — Andante für Orgel oder Harmonium	–,50
No. 6.	**Brosig, M.,** Präludium	–,50
No. 7.	**Heidler, H.,** Postludium	–,50
No. 8.	**Reichardt, B.,** Postludium / **Gerlach, R.,** Präludium zu dem Chorale: O Gott, du frommer Gott	–,50
No. 9.	**Schaab, R.,** Präludium zu dem Chorale: Sollt' ich meinem Gott nicht singen?	–,80
No. 10.	**Flügel, G.,** Zwei Choral-Präludien	–,50
No. 11.	**Richter, E. F.,** Präludium zu dem Chorale: Gott des Himmels und der Erden	–,50
No. 12.	**Riedel, H.,** Präludium zu dem Chorale: Jesu meine Freude	–,80
No. 13.	**Markull, F. W.,** Zwei Trio's	–,80
No. 14.	**Volckmar, Dr. F. W.,** Op. 158. Zwei Trio's	–,80
No. 15.	**Faisst, Dr. Im.,** Canonisches Trio	–,80
No. 16.	**Stade, H. B.,** Adagio	–,50
No. 17.	**Müller-Hartung, C.,** Zweistimmige Fuge	–,50
No. 18.	**Sattler, H.,** Introduction und Fuge	–,50
No. 19.	**Lobe, J. Chr.,** Vierstimmige Fuge	–,50
No. 20.	**Tod, E. A.,** Introduction und Fuge über: Benedicamus Domino	–,50
No. 21.	**Merkel, G.,** Op. 41. Introduction und Doppel-Fuge (Hmoll)	1,–
No. 22.	**Thomas, G. A.,** Concert-Fuge	1,30
No. 23.	**Raff, J.,** Introduction und Fuge	1,–
No. 24.	**Rheinberger, J.,** Vierstimmige Fuge	–,80
No. 25.	**Liszt, Dr. Franz,** Adagio	–,50
No. 26.	**Steinhäuser, C.,** Festfantasie über den Choral: Wie lieblich ist, o Herr, die Stätte	1,30
No. 27.	**Tschirch, H. J.,** Festfantasie	–,80
No. 28.	**Helfer, A.,** Concert-Fantasie m. Choralbegl. von vier Posaunen	1,50
No. 29.	**Herzog, Dr. J. G.,** Fantasie und Fuge	1,–
No. 30.	**Volckmar, Dr. F. W.,** Op. 189. Sonate	–,80
No. 31.	**Löffler, J. H.,** Fantasie, Gebet und Fuge zu vier Händen	2,–
No. 32.	**Schneider, Jul.,** Op. 65. Einleitung und Variationen zu vier Händen über den Choral: Vom Himmel hoch	1,50
No. 33.	**Volckmar, Dr. F. W.,** Op. 170. Duo für Orgel und Violine	–,80
No. 34.	**Hauptmann, Dr. M.,** Ave Maria für eine Singstimme, mit Begleitung von Orgel oder Pianoforte	–,50
No. 35.	**Zander, D.,** Verse aus dem 14. Psalm für eine Singstimme mit Orgelbegleitung	–,50
No. 36.	**Brähmig, B.,** Vers aus dem 27. Psalm für Tenor oder hohen Bariton, mit obligater Begleitung von Orgel und Violoncello	–,50
No. 37.	**Weber, H.,** Vater unser und Einsetzungsworte für eine Singstimme, mit Orgelbegleitung und Chor	–,50
No. 38.	**Eyken, J. A. van,** Op. 41. Gebet vor einer Trauung von Victor v. Strauss, für Chor und Orgel	–,80
No. 39.	**Götze, C.,** Op. 12. Auferstch'n, Gedicht von F. G. Klopstock, für leichten Männerchor und obligate Orgel	1,–
No. 40.	**Ritter, A. G.,** Hymnus aus dem 14. Jahrhundert für Sopran-Solo, gemischten Chor und Orgel ℳ 1,30. Chorstimmen . je	–,30

Die vollständige Sammlung

unter dem Titel: **TÖPFER-ALBUM,** als Festgabe für Herrn Johann Gottlob Töpfer, Professor der Musik am Grossherzogl. Sächs. Schullehrer-Seminar zu Weimar und Organist an der Haupt- und Stadtkirche daselbst zu seinem 50jährigen Amts-Jubiläum, am 4. Juni 1867 erschienen, kostet **18 Mark.**

Apparatus musico-organisticus

von

GEORG MUFFAT.

Nach der Original-Ausgabe vom Jahre 1690 neu herausgegeben und mit einer Vorrede nebst Andeutungen über Pedalgebrauch und Registrirung versehen von

Revised and edited from the original-edition of the year 1690 with preface and hints concerning the use of the pedal and the art of registration by

S. de LANGE.

Preis netto 4 Mark.

Daraus einzeln: **Vorwort und Bemerkungen. Preface and remarks** à netto 20 Pfg. — **No. 6. Toccata** in **Fdur** 80 Pfg. **No. 11. Toccata in C** 80 Pfg. **Passacaglia in Gmoll** 80 Pfg.

„Den während der letzten Decennien von verschiedenen Seiten bewerkstelligten Publikationen alter Instrumentalmusik ist mit Muffat's berühmtem, 1690 in erster Edition erschienenem Orgelwerk ein weiterer werthvoller Beitrag hinzugefügt worden. Der Herausgeber desselben, Herr S. de Lange, eine Autorität in Sachen der organistischen Kunst, hat die neue Auflage des fraglichen Opus mit einer kurzen, Muffat's Wirken betreffenden Vorrede, sowie mit zweckentsprechenden Bemerkungen über Pedalgebrauch und Registrirung versehen. Zunächst werden die Fachmänner im engeren Sinne des Wortes von der Wiederveröffentlichung dieser wichtigen Orgelsätze Gewinn haben. Doch auch allen Jenen, welche musikhistorische Studien betreiben, kann damit nur gedient sein. Für Diejenigen, die von Muffat's Werk noch keine Kenntniss besitzen, sei bemerkt, dass dasselbe zwölf Toccaten und ausserdem als Anhang eine Ciacona, eine Passacaglia, sowie zwei Tonsätze mit den Ueberschriften ‚Nova Cyclopeias Harmonica' und ‚Ad malleorum ictus allusio' enthält".

(Signale, Jahrg. 1889, No. 9.)

Orgelwerke von Joh. Seb. Bach.

Progressiv geordnet und mit Fingersatz versehen

von

S. de LANGE.

Eingeführt am Conservatorium für Musik in Stuttgart.

Erste Stufe (leicht).

		ℳ
HEFT I.	**Drei kleine Präludien und Fugen.** No. 1. A moll. No. 2. G dur. No. 3. F dur . n.	–,60
HEFT II.	**Drei kleine Präludien und Fugen.** No. 4. E moll. No. 5. G moll. No. 6. C dur . n.	–,60
HEFT III.	**Zwei kleine Präludien und Fugen.** No. 7. D moll. No. 8. B dur. No. 9. Präludium C dur . n.	–,60
HEFT IV.	**Choralvorspiele** (aus dem Orgelbüchlein). No. 1. Erstanden ist der heil'ge Christ. No. 2. Durch Adam's Fall ist ganz verderbt. No. 3. Ich ruf' zu dir, Herr Jesu Christ. No. 4. In dich hab' ich gehoffet, Herr. No. 5. Alle Menschen müssen sterben. No. 6. Jesus Christus unser Heiland. No. 7. Christ lag in Todesbanden. No. 8. Christ ist erstanden (Vers 1, 2, 3) . n.	–,60

Zweite Stufe (schwieriger).

		ℳ
HEFT V.	**Choralvorspiele.** No. 1. Nun komm' der Heiden Heiland. No. 2. Vom Himmel hoch, da komm' ich her. No. 3. Wo soll ich fliehen hin. No. 4, No. 5, No. 6. Wer nur den lieben Gott lässt walten. No. 7, No. 8, No. 9. Vater unser im Himmelreich . n.	–,60
HEFT VI.	No. 1. Präludium und Fuge, E moll. No. 2. Präludium und Fuge, C moll. No. 3. Fuge, G moll . n.	–,60
HEFT VII.	No. 1. Fuge über ein Thema von Corelli, H moll. No. 2. Canzona, D moll. No. 3. Fuge, C moll . n.	–,60

Dritte Stufe (mittelschwer).

		ℳ
HEFT VIII.	**Choralvorspiele.** No. 1. Ach bleib bei uns. No. 2. Meine Seele erhebt den Herrn. No. 3. Nun freut euch, lieben Christen g'mein. No. 4. Wachet auf, ruft uns die Stimme. No. 5. Schmücke dich, o liebe Seele . n.	–,60
HEFT IX.	No. 1. Präludium (Fantasie) und Fuge, C moll. No. 2. Präludium und Fuge, A dur . n.	–,60
HEFT X.	No. 1. Fuge à 5 pro Organo pleno, Es dur. No. 2. Toccata, D moll n.	–,60
HEFT XI.	Sonate No. 3, D moll, mit Register- und Phrasirungsbezeichnung . n.	–,60
HEFT XII.	Sonate No. 5, C dur, mit Register- und Phrasirungsbezeichnung . n.	–,60

Zweite Folge.

		ℳ
HEFT XIII.	Toccata (Concertata), E dur . n.	–,60
HEFT XIV.	Präludium, G dur. Fantasia con imitazione, H moll . n.	–,60

HERRN MORITZ BROSIG,
Königl. Musikdirector und Kapellmeister am Dom zu Breslau
hochachtungsvoll zugeeignet.

Sonate

(Nº 6 in E moll)

für

ORGEL

componirt
von

GUSTAV MERKEL.

Opus 137.

Pr: 3 Mark.

Eigenthum des Verlegers.
LEIPZIG, J. RIETER-BIEDERMANN.
Ent. Stat. Hall.
1880.
1093.

Lith. Anst. v. C. G. Röder, Leipzig.
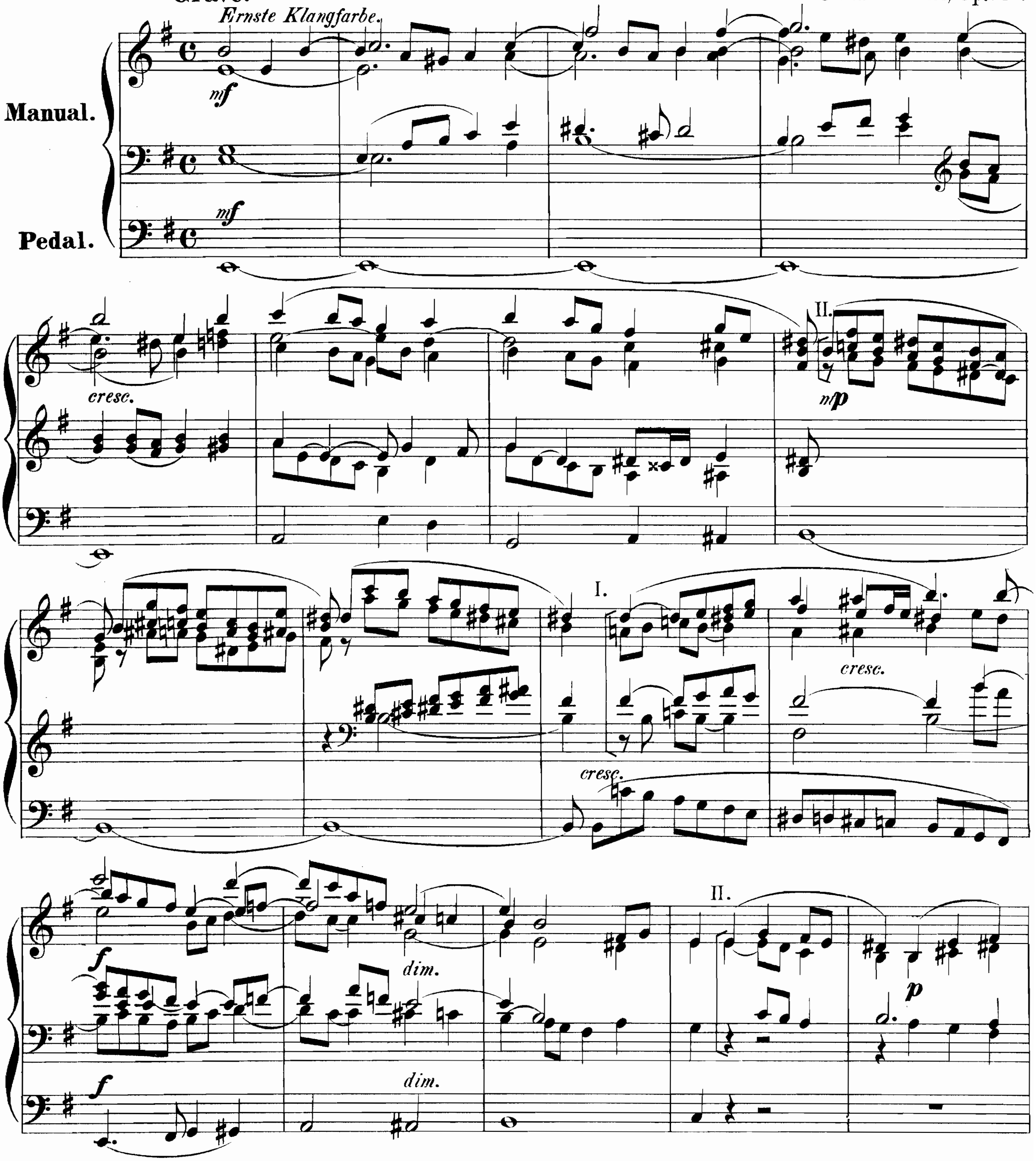
SONATE.

I.
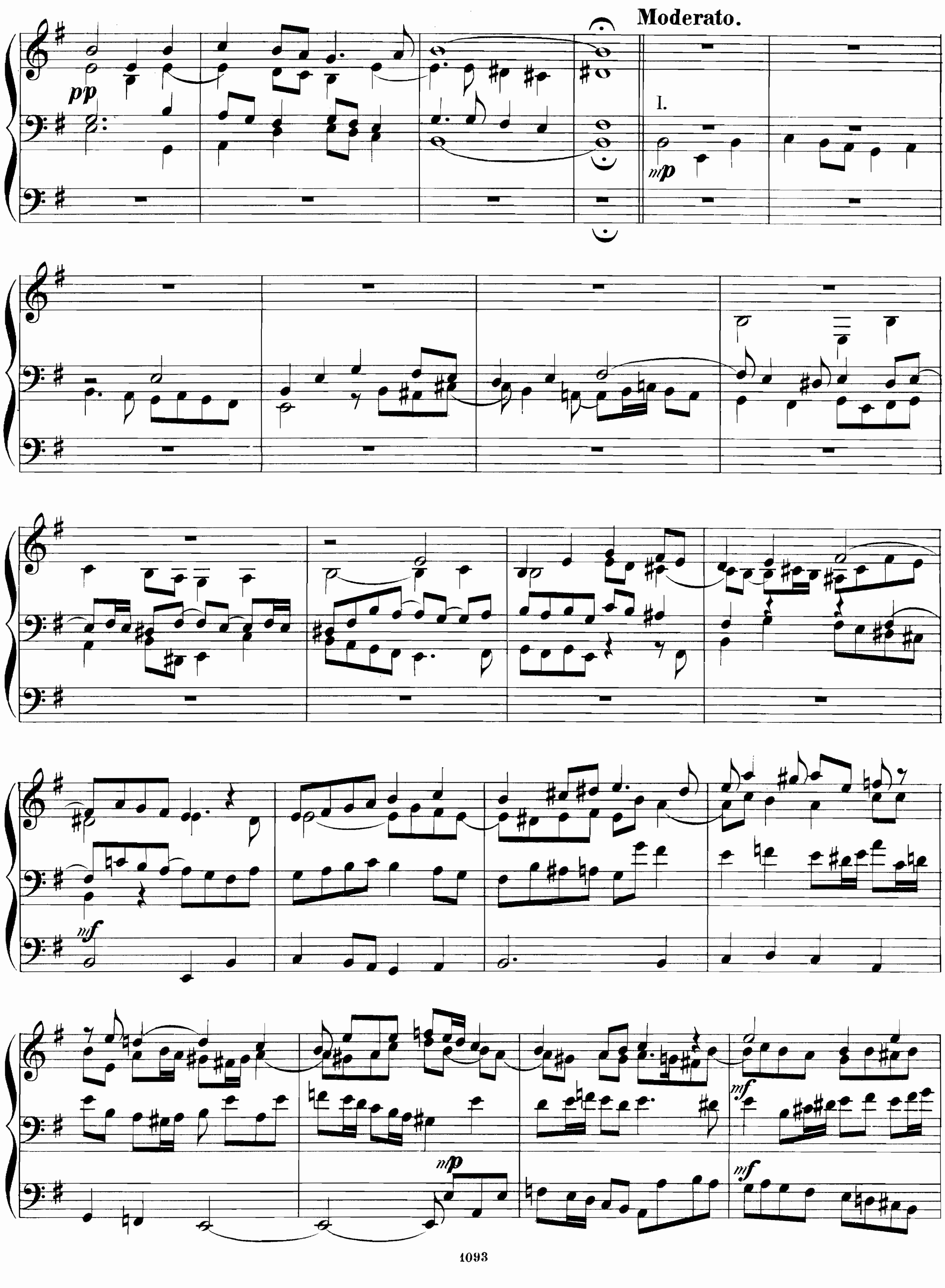
„Aus tiefer Noth schrei ich zu dir."
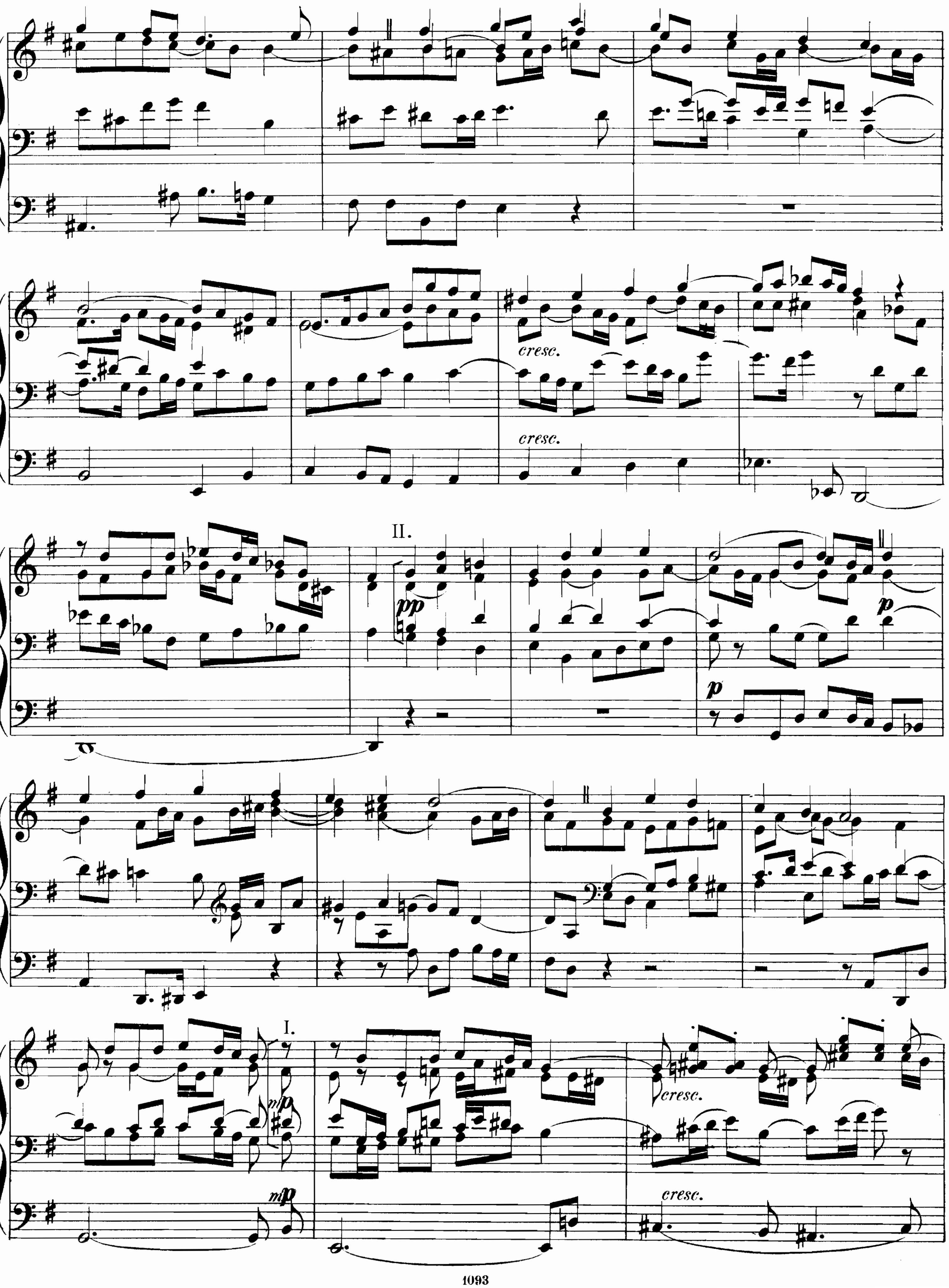
Grave.
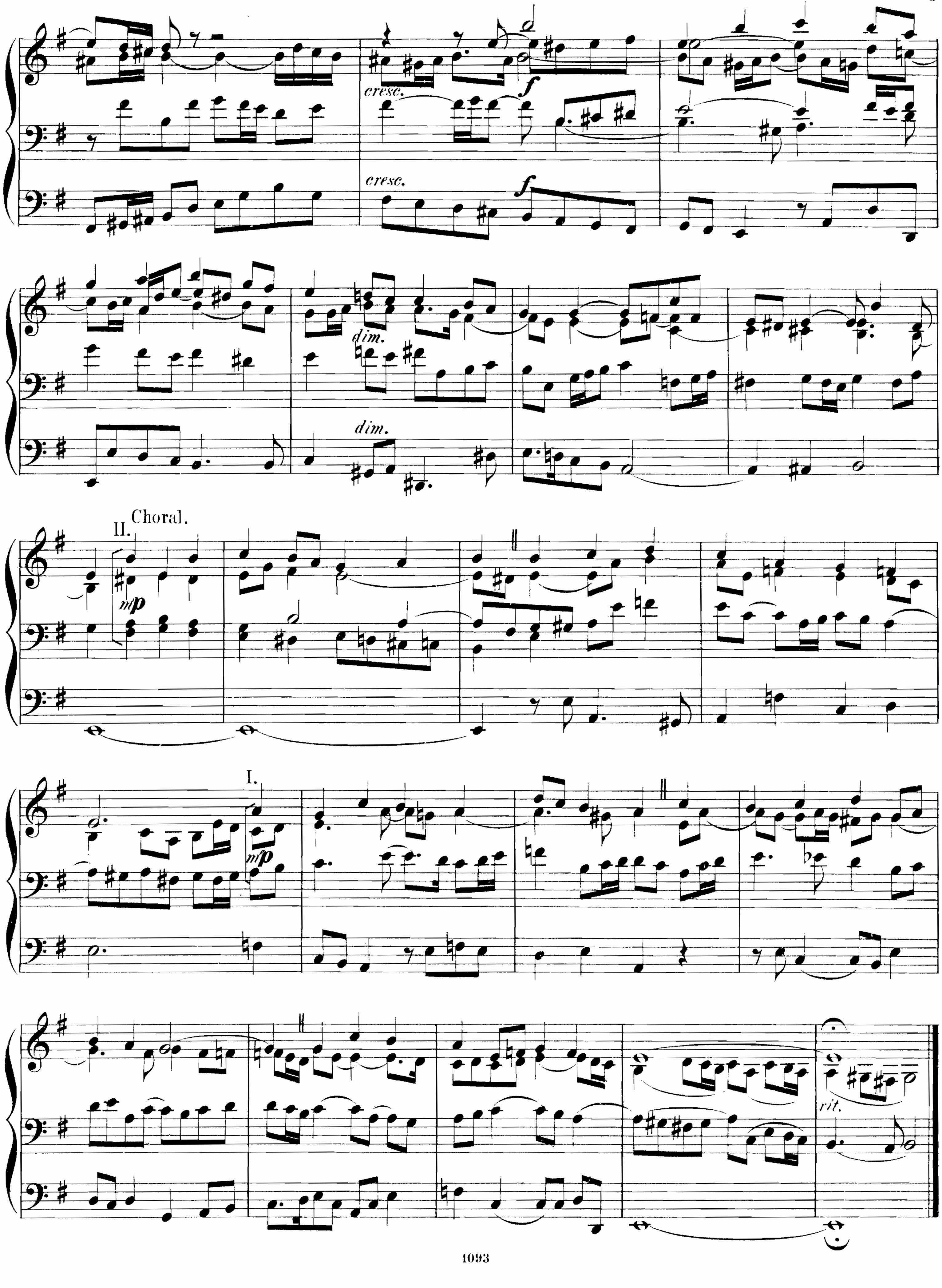
Gustav Merkel, Op. 137.
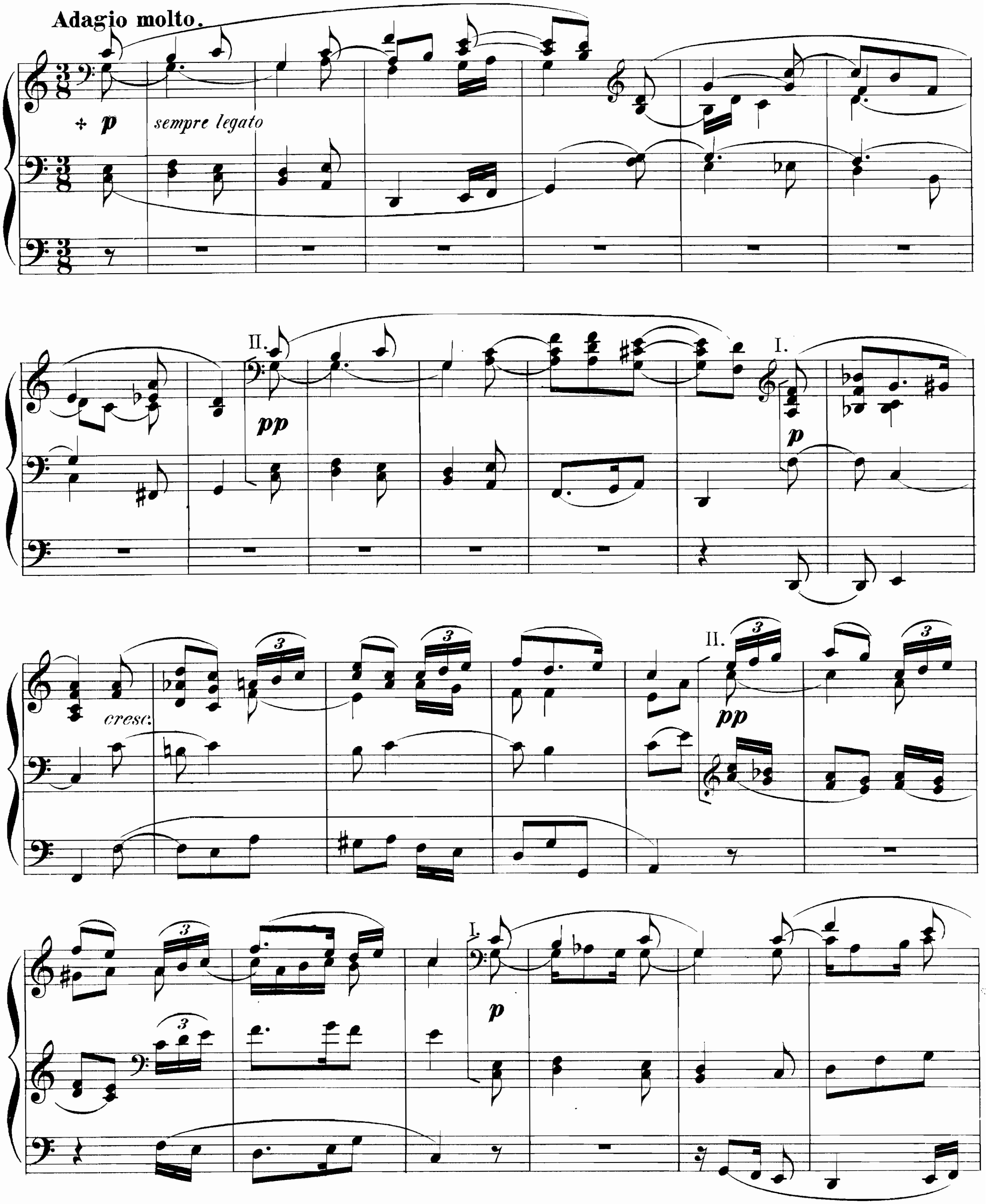


Stich und Druck der Röder'schen Officin in Leipzig.


Moderato.
pp
I.
mp
mf
mf
mp
mf
mf
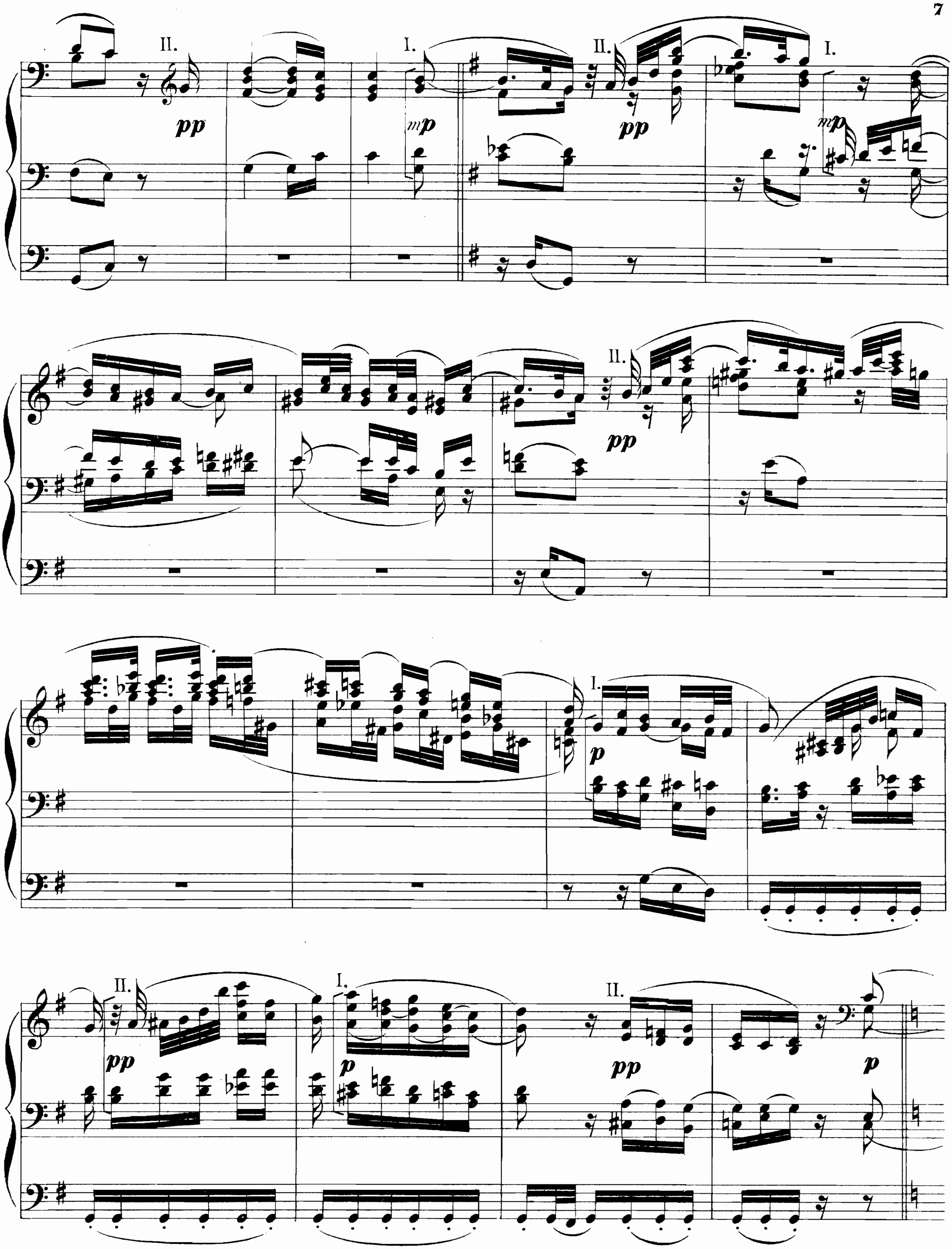

cresc.
cresc.
II.
pp
p
p
I.
mp
mp
cresc.
cresc.
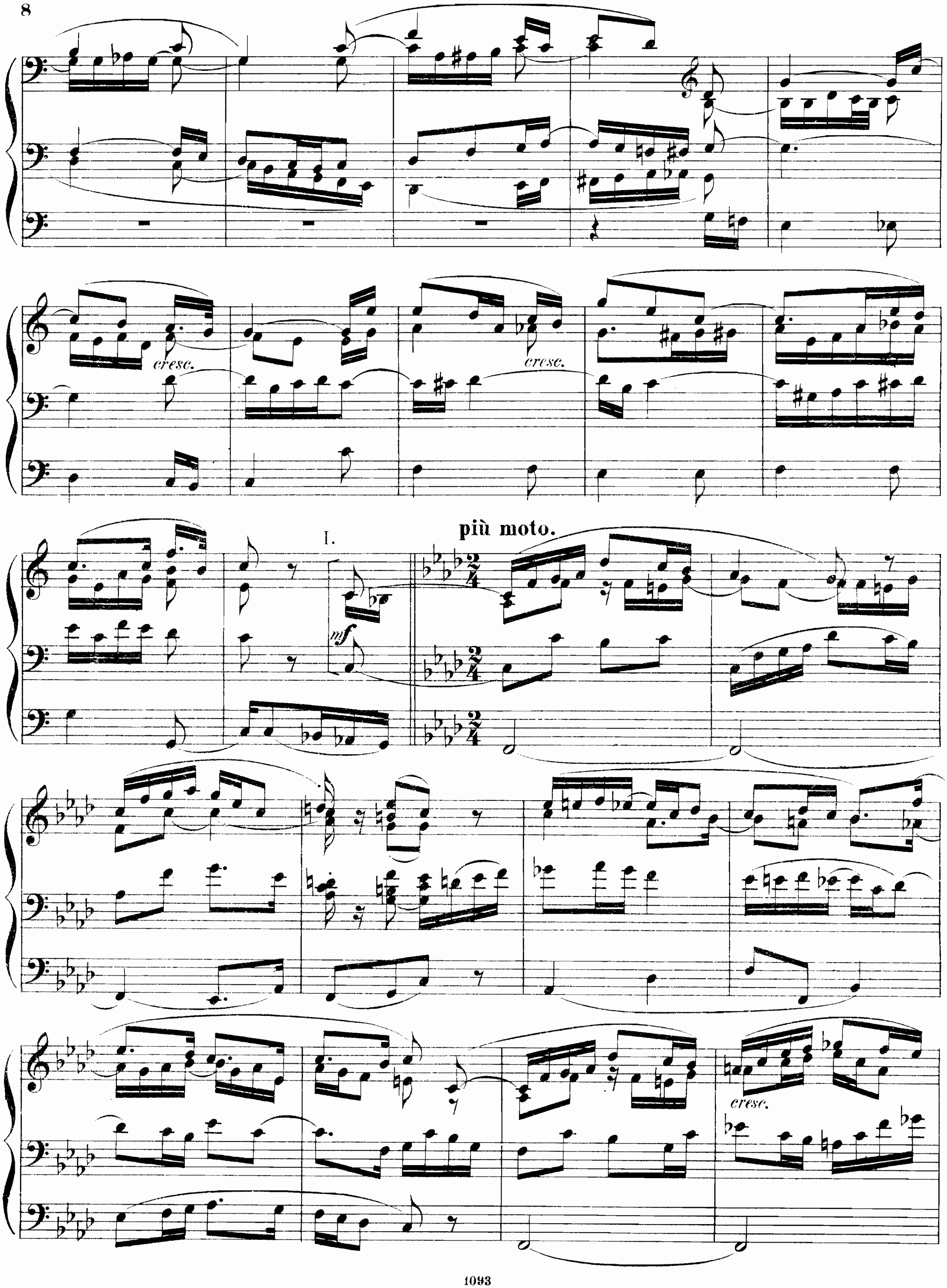

cresc.
f
cresc.
f
dim.
dim.
II.
Choral.
mp
I.
mp
rit.
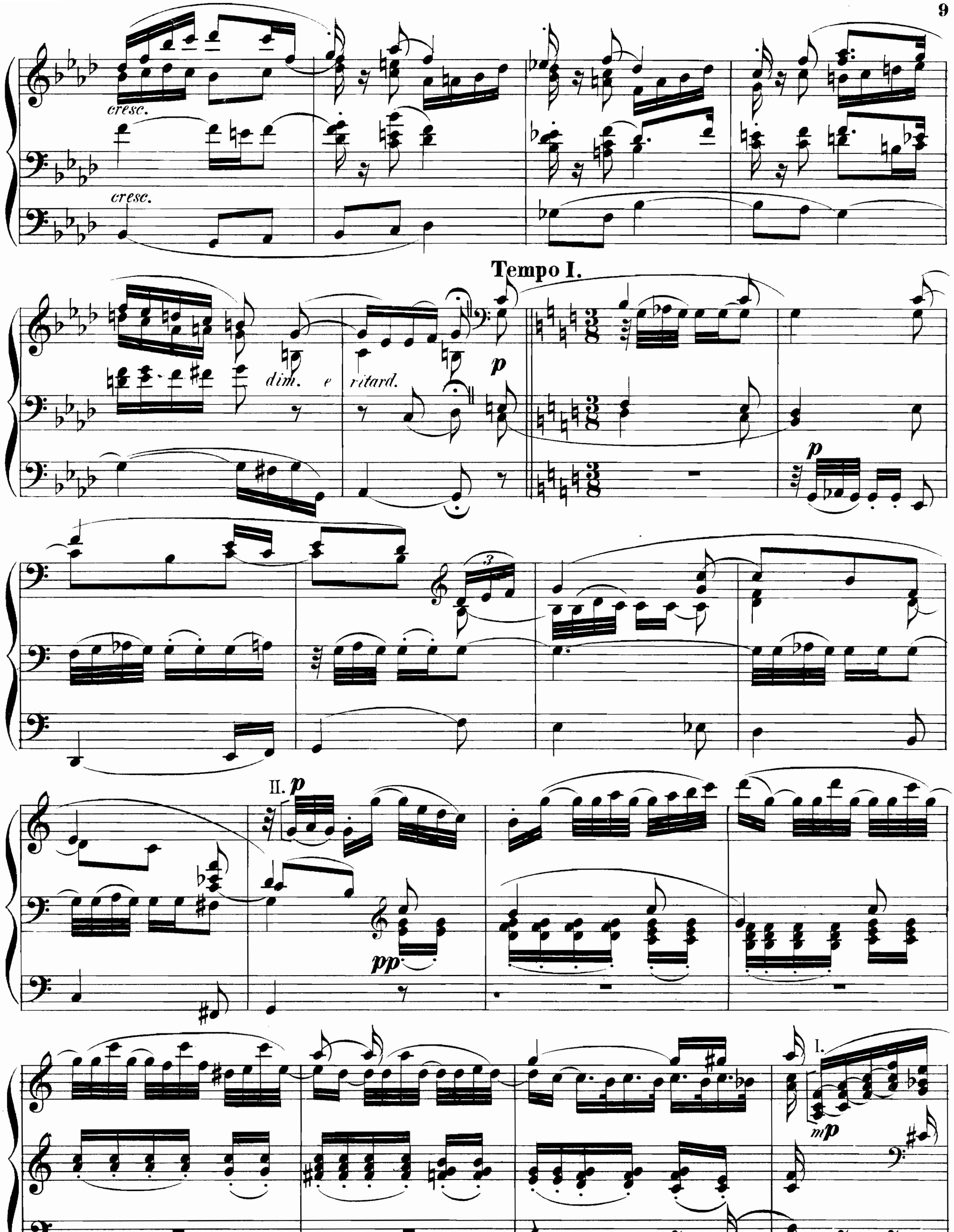
II.
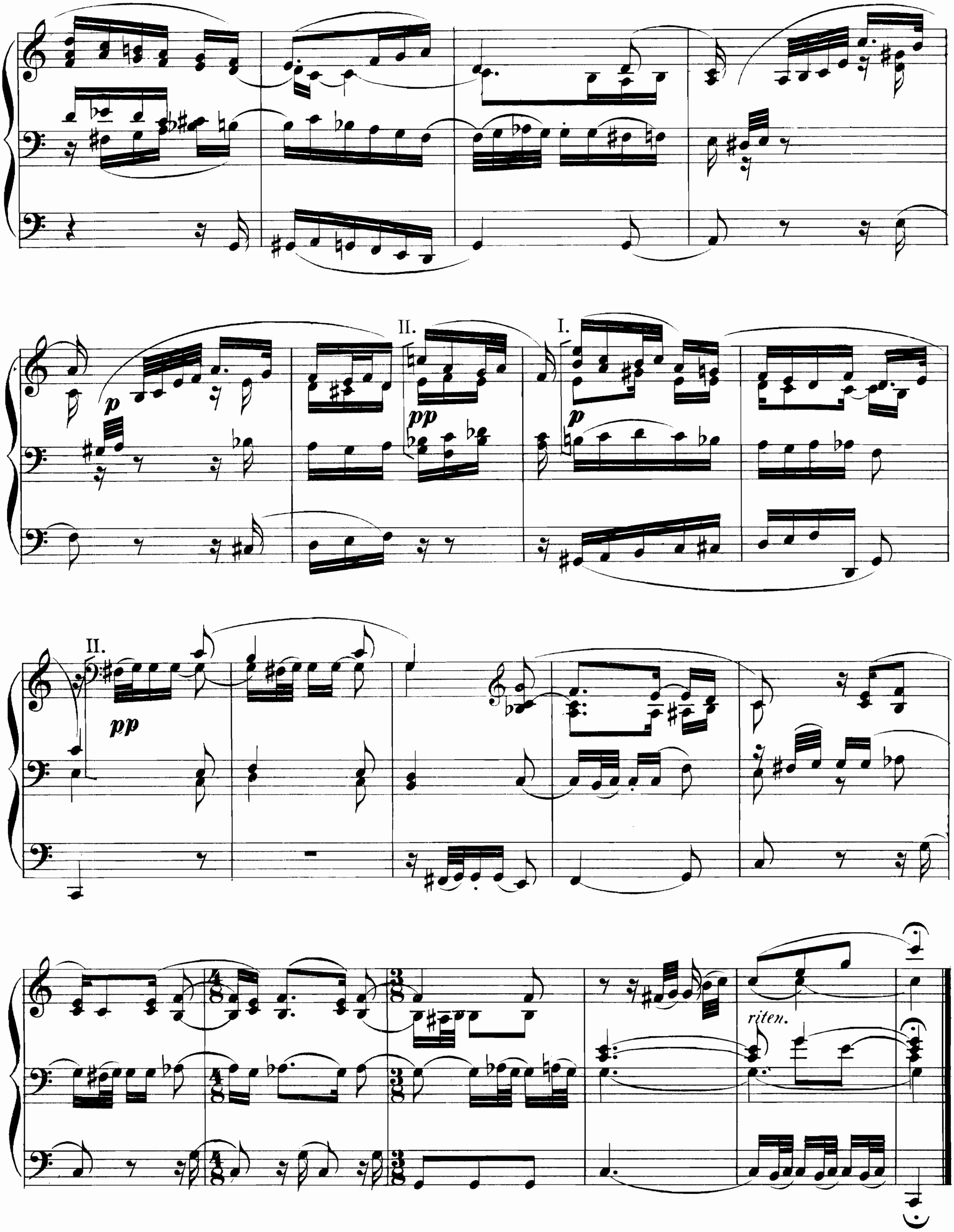


✢ Die Wahl der Klangfarbe bei den verschiedenen *p* und *pp* dieses Satzes ist dem Ermessen des Spielers anheimgestellt.


II.
I.
II.
I.
pp
mp
pp
mp
II.
pp
I.
p
II.
I.
II.
pp
p
pp
p
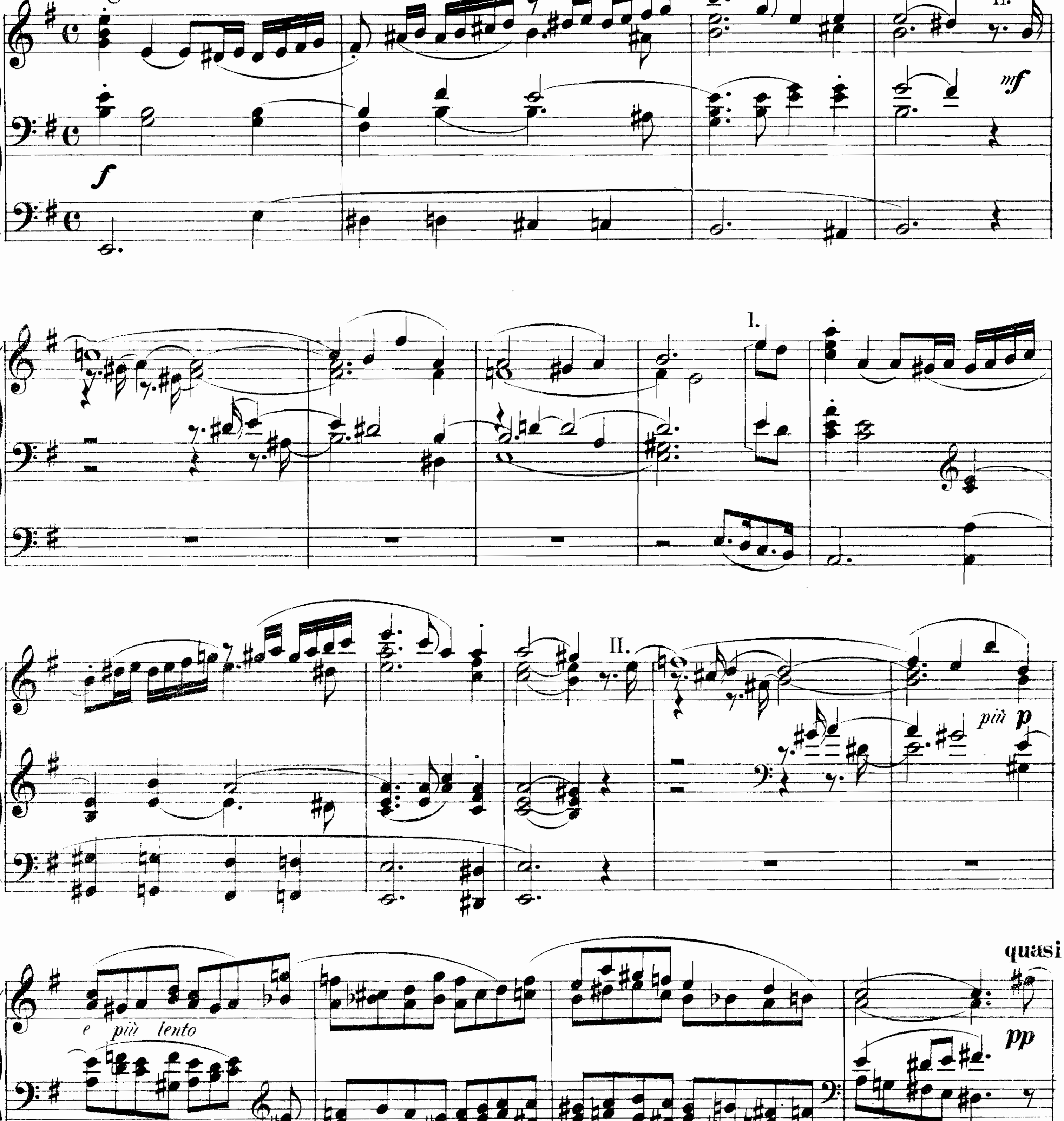

cresc.
cresc.
I.
più moto.
mf
cresc.
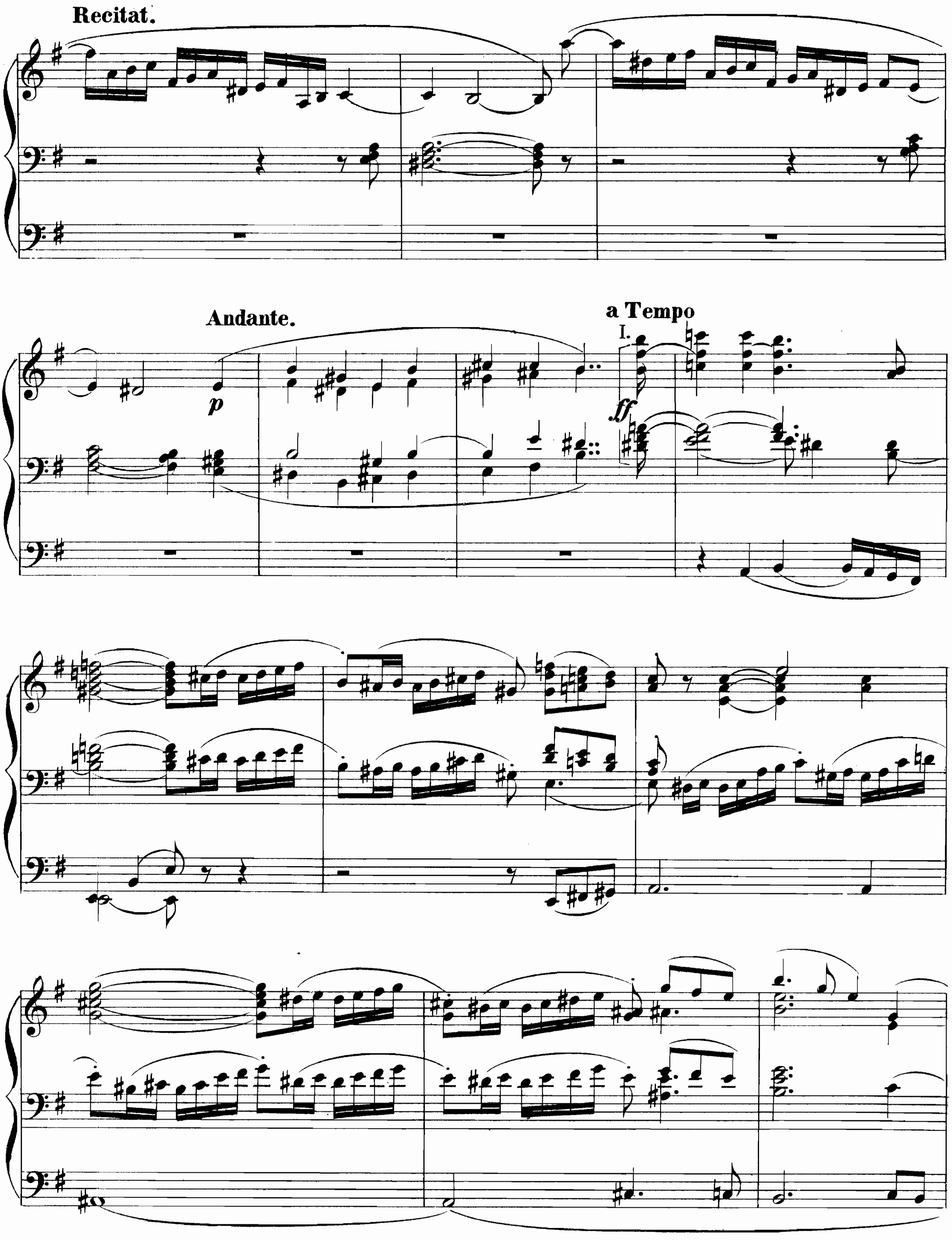

cresc.
cresc.
Tempo I.
dim. e ritard.
p
p
II. p
pp
I.
mp
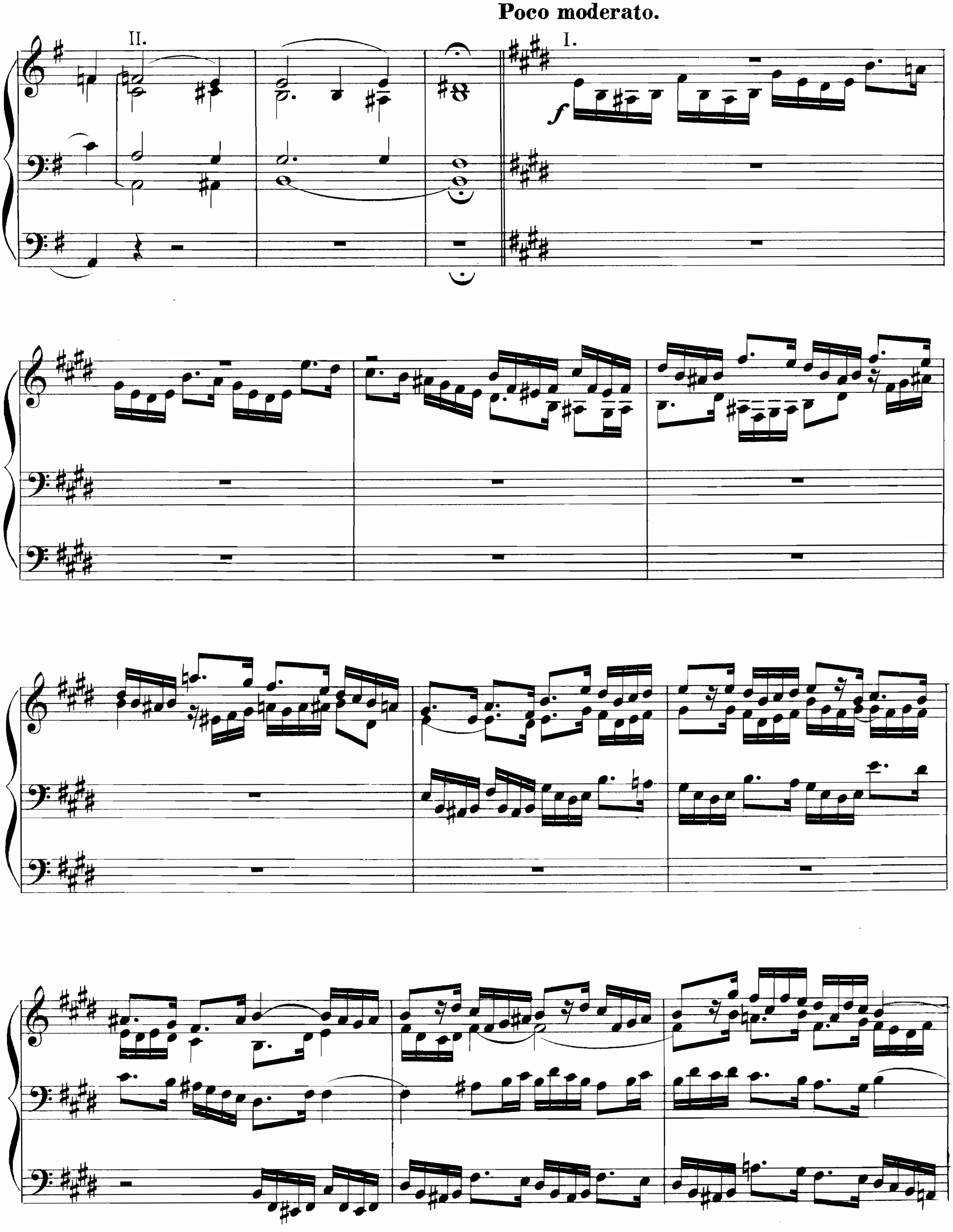

II.
I.
II.
riten.
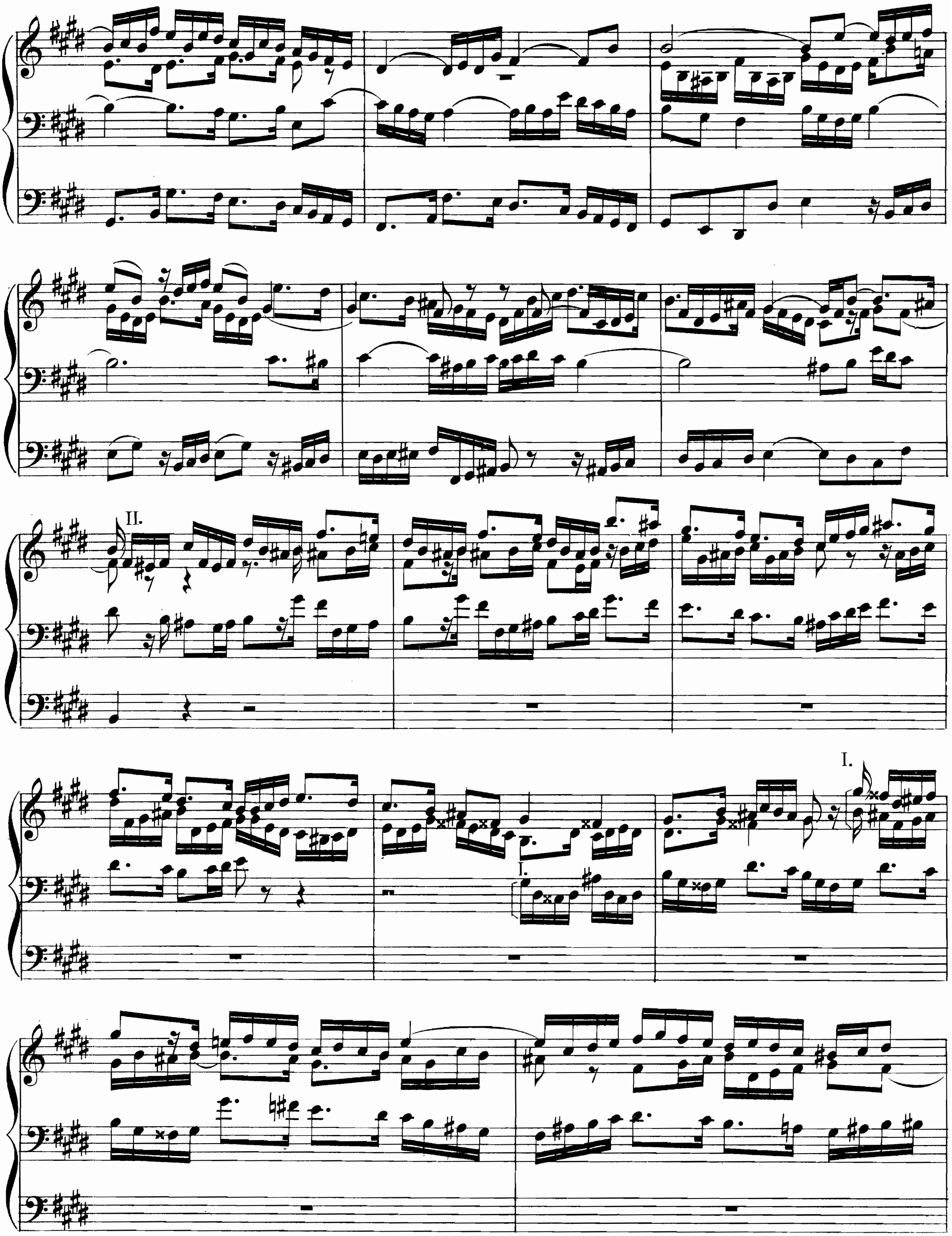
III.
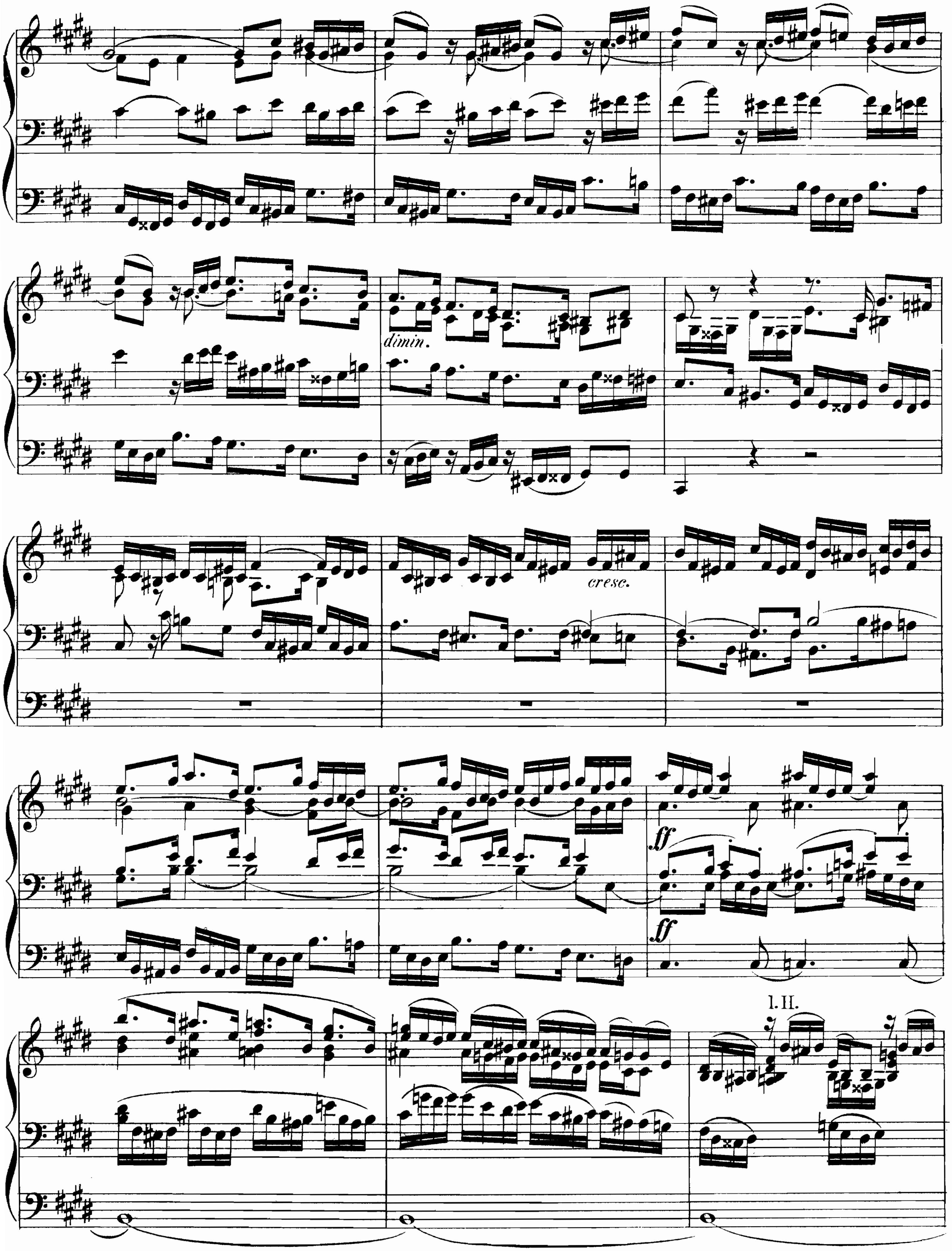
Introduction.
Allegro risoluto.
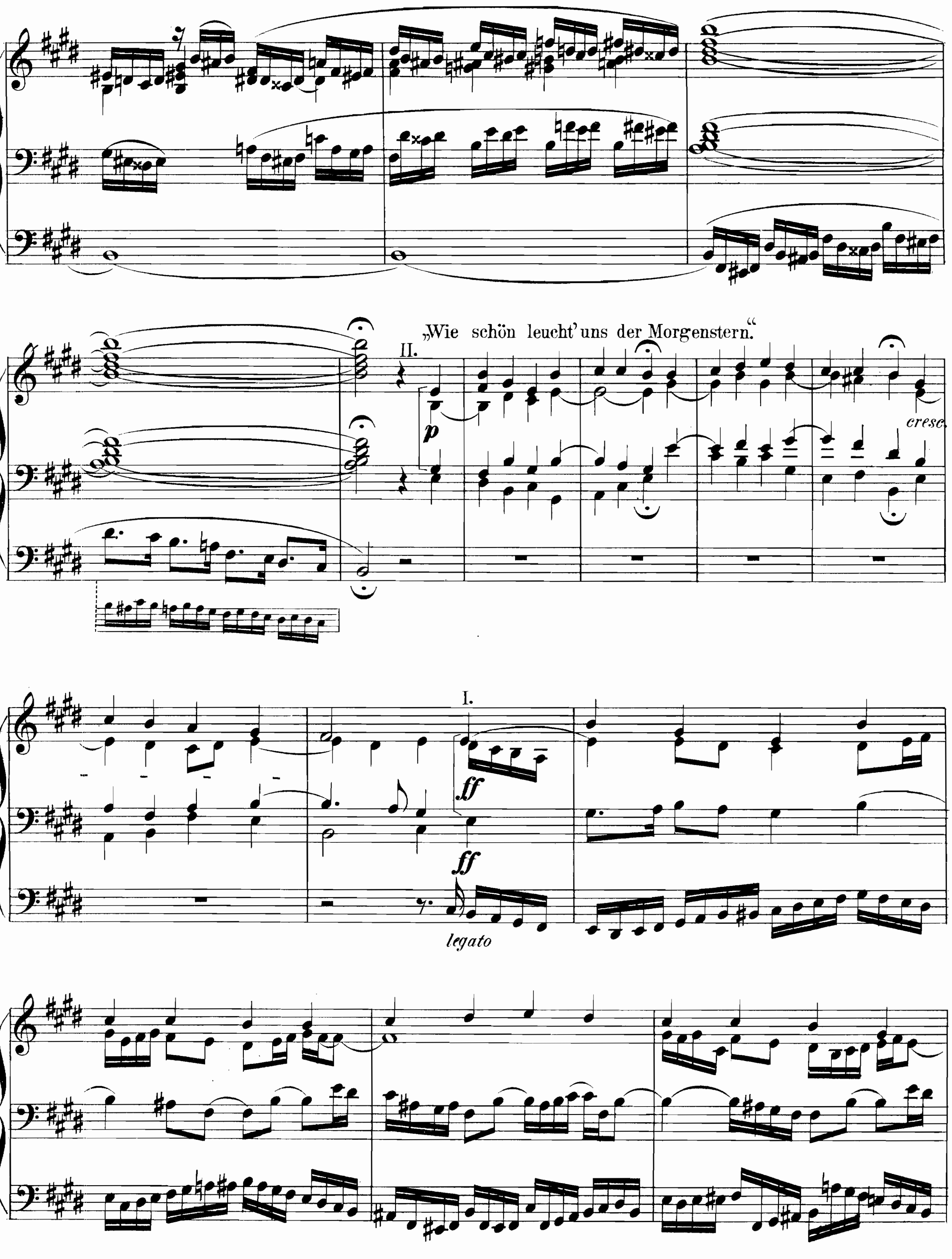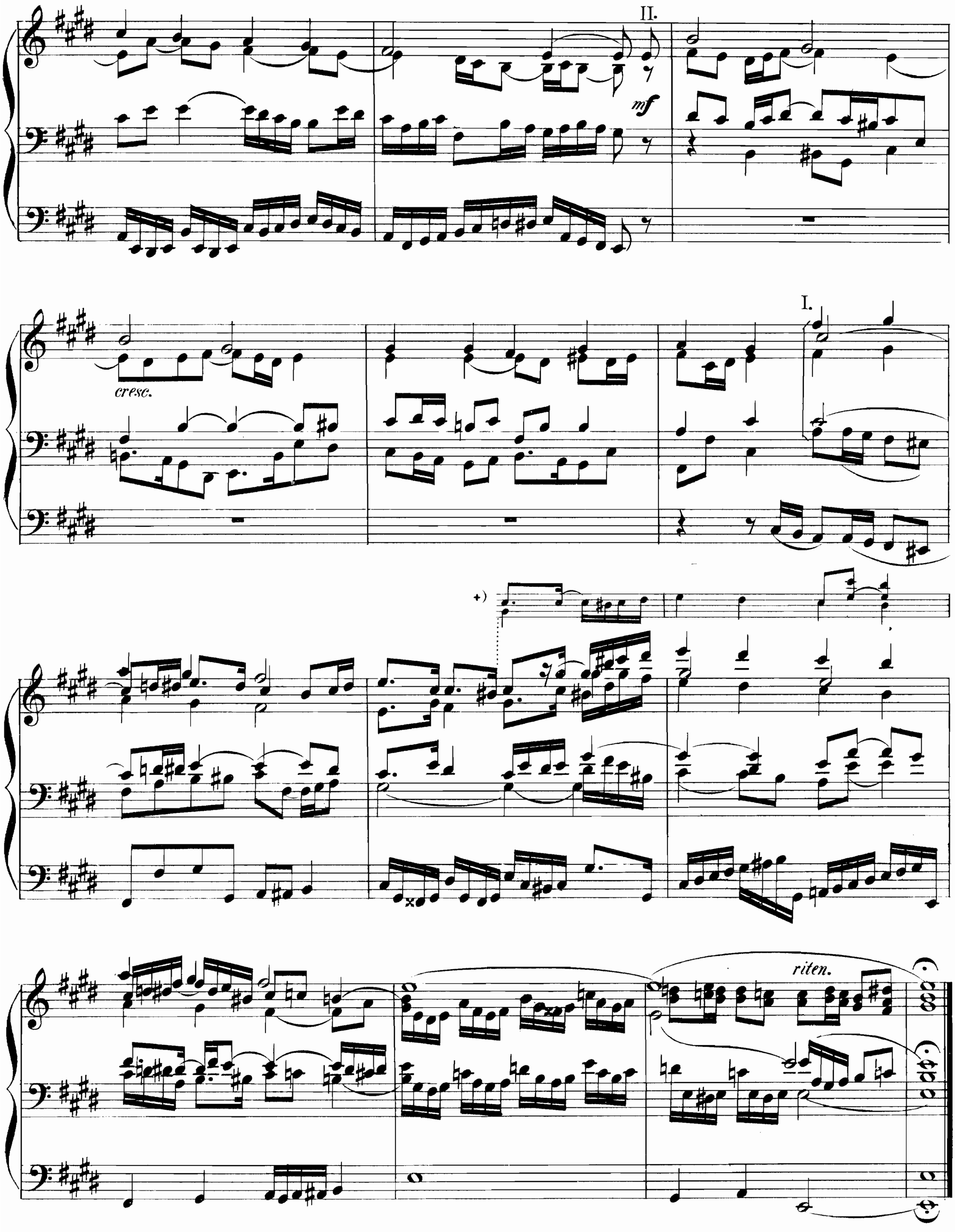



Recitat.
Andante.
p
a Tempo
I.
ff


Poco moderato.
II.
I.
f


II.
I.
I.


dimin.
cresc.
ff
ff
I. II.


„Wie schön leucht' uns der Morgenstern."
II.
p
cresc.
I.
ff
ff
legato



+)Für Orgeln, deren Tonumfang nicht bis zum $\overset{\equiv}{e}$ reicht.